

## Protokoll Bürgerforum 9/2023 am 23.11.2023

Ort	Linde
Beginn	19:30 Uhr
Ende	21:30 Uhr
Anwesende	13 Teilnehmer/-innen
Gäste	
Moderation	Uschi Krüger
Protokoll	Jens Höhne
<u>nächster Termin</u>	Donnerstag, 14.12.2023, um 18.30 Uhr in der Linde – mit Weihnachtsfeier

### Tagesordnung Bürgerforum Sitzung 9/2023 am 23.11.2023

<b>TOP 1</b>	Protokoll der Sitzung vom 25.10.2023
<b>TOP 2</b>	Zukunft des Bürgerforums
<b>TOP 3</b>	Verschiedenes
	- Termine 2024

#### **TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 25.10.2023**

Das Protokoll wurde ohne Einwände angenommen.

#### **TOP 2 Zukunft des Bürgerforums**

Uschi führt in das Thema ein.

Zunächst werden von jedem Teilnehmer zwei Tabellen ausgefüllt und eingesammelt (s. Anlage 1 sowie die Auswertungen Anlage 2).

Alle Nicht-Teilnehmer sind gerne eingeladen, die beiden Tabellen in der Anlage 1 noch auszufüllen und an Uschi oder mich zu senden. Danke dafür.

Christian hat ein Anschreiben und einen Fragebogen vorbereitet (s. Anlage 3), der – sofern diesen eine größere Anzahl Einwohner von Windenreute beantwortet – uns Rückschlüsse über die Bewertung der bisher geleisteten Arbeit des BüFos sowie die Zukunftserwartungen erlauben könnte.

Die Idee entstand auf Basis der spontanen Aussagen in der letzten BüFo-Sitzung über unsere Zukunft. Es reicht allerdings nicht aus, wenn wir uns in unserer ‚normalen Gruppengröße‘ bei unseren Sitzungen mit unserer Zukunft beschäftigen, deswegen kam die Idee auf, unseren gesamten großen Email-Verteiler anzuschreiben und in den Entscheidungsprozess einzubeziehen.

Anschließend wurde intensiv diskutiert. Folgende Entscheidungen wurden getroffen und folgende Aktionen sollen umgesetzt werden:

### **Aktionen / Entscheidungen:**

Fragebogen: Zunächst wird die Entscheidung darüber vertagt. Zu einem späteren Zeitpunkt wird neu entschieden und der Fragebogen – gekürzt – bei Bedarf aktiviert.

Es soll eine Veranstaltung im Heimathaus durchgeführt werden – ähnlich wie bereits in 2015 und 2018, zu der alle Bürger von Windenreute eingeladen werden. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Teilnehmer dieser Arbeitsgruppe werden sein: Norbert, Christian, Wilfried, Uschi, Jens, Ingeborg. Über weitere Rückmeldungen zur Teilnahme und Unterstützung freuen wir uns. Im Januar 2024 gründen wir die **ArbGr „Veranstaltung Bürgerinformation“**.

Zur Erarbeitung einer Vorgehensweise Richtung der politischen Ebene: dem Stadtrat soll eine ArbGr gegründet werden. Als Teilnehmer genannt sind Norbert, Wilfried, Jens, Christian.

### **TOP 3 Verschiedenes**

#### **Termine nächste Sitzungen**

#### **Donnerstag, 14.12.2023, bereits um 18:30 Uhr in der Linde**

Themen: max. 1 Stunde Berichte über Zwischenstände und Statements, ArbGr ankündigen. Und dann Weihnachtsfeier – jeder bringt was mit wie in der Vergangenheit  
Sammeln für die Kosten unserer homepage  
Keine Presse und keine Gäste.

#### **Mittwoch, 17.1.2024. 19:30 Uhr in der Linde**

Gast: Susanne Michiels

Donnerstag, 22.2.2024 um 19:30 Uhr in der Linde

Freitag, 15.3.2024 um 19:30 Uhr in der Linde

Bitte melden, wenn euch ein oder mehrere Termine nicht passen, dann würden wir evtl. nochmal verschieben.

Der **Defibrillator am Feuerwehrhaus** ist eingerichtet.

Am 8.1.2024 um 19:30 Uhr findet eine Einweisung durch das DRK (Dauer ca. 1,5 h) im Schulungsraum vom DRK in Emmendingen statt. Kosten: 20 € pro Person.

Anmeldung bei Karl. Max. 2 Plätze sind noch frei.

## Anlage 1

Bürgerforum Kritischer Rückblick						
Bewertung: negativ - teilw.gut/schlecht 0 gut + sehr gut ++						
AG Themen	Zusammenarbeit in der Gruppe	Zusammenarbeit mit dem OR	Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung	Zusammenarbeit mit anderen Gruppen	Erfolgreich/ Ergebnisse	Bemerkungen
Bauen						
Verkehr 1 Ortsmitte						
Verkehr 2 V.-Sicherheit						
Ortsmitte Linde / Kultur						
Natur und Umwelt						
Wannenbach						
Mehrzweckhalle						

Welche Themen wollen wir in Zukunft bearbeiten? (Weiterführung oder neu?)					
In welcher Form sollten wir arbeiten? Ist die Ernennung zum Bürgerforum wichtig?					
	Weiterarbeiten	Als Bürgerforum	In anderer Form	Wer würde aktiv mitarbeiten?	Bemerkungen
Bauen					
Verkehr 1 Ortsmitte					
Verkehr 2 V.-Sicherheit					
Ortsmitte Linde / Kultur					
Natur und Umwelt					
Wannenbach					
Mehrzweckhalle					

## Anlage 2

### Bürgerforum Kritischer Rückblick

**Bewertung: negativ - teilw.gut/schlecht 0 gut + sehr gut ++**

AG Themen	Zusammenarbeit in der Gruppe				Zusammenarbeit mit dem OR				Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung				Zusammenarbeit mit anderen Gruppen				Erfolgreich/ Ergebnisse			
	-	0	+	++	-	0	+	++	-	0	+	++	-	0	+	++	-	0	+	++
Bauen Berg/ Rathaus.			3	5		1	3	2	4	5				1	3			2	5	1
Verkehr 1 Ortsmitte			5	1			3	1	1	3	1				2			2	2	
Verkehr 2 V-Sicherheit			3	1			4	1	1	2	2			1	2		1	1	3	
Linde			5	1			3		1	1		1		1	3			3	2	1
Natur und Umwelt		1	2			1	2		3	1				1	1	1		2	2	
Wannenbach		1	3	2			4	2	6	2				1	3			2	3	1
Mehrzweckhalle			2	4		1	5	4	3						3	1	5	1	2	

AG Themen	Zusammenarbeit in der Gruppe				Zusammenarbeit mit dem OR				Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung				Zusammenarbeit mit anderen Gruppen				Erfolgreich Ergebnisse			
	-	0	+	++	-	0	+	++	-	0	+	++	-	0	+	++	-	0	+	++
Gesamt		2	23	13		3	24	10	19	14	3			5	17		10	14	15	2

Zusammenfassung: (nach mehrheitlicher Nennung)

**Zusammenarbeit in der Gruppe** – nur gut oder sehr gut

**Zusammenarbeit mit dem OR** – überwiegend gut, teilweise sehr gut

**Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung** – bei Wannenbach und Mehrzweckhalle negativ, die anderen AG negativ und teilweise gut/ teilweise schlecht

**Zusammenarbeit mit anderen Gruppen** – gut, trifft aber nur für einige Arbeitsgemeinschaften zu

**Erfolgreich/ Ergebnisse** – sehr unterschiedliche Bewertung

(10 neg. 14 teilw. gut/schlecht, 15 gut, 2 sehr gut)

Hier wurde vorab auch die Frage aufgeworfen: Was ist ein Erfolg? Die gute Umsetzung eines Vorschlags oder die Verhinderung einer geplanten Maßnahme? Individueller Maßstab

Die Rückmeldungen sind nur eine Momentaufnahme (spontan, individuell, wenige Teilnehmer), aber sie geben doch das wieder, was schon in mehreren Diskussionen gesagt wurde.

**Welche Themen wollen wir in Zukunft bearbeiten? (Weiterführung oder neu?)**

**In welcher Form sollten wir arbeiten? Ist die Ernennung zum Bürgerforum wichtig?**

	Weiterarbeiten	Als Bürgerforum	In anderer Form	Wer würde aktiv mitarbeiten
Bauen	9	8	1	4
Verkehr 1	3	3		1
Verkehr 2	8	6	1	1
Linde	6	3		
Natur/ Umwelt	6	3		2
Wannenbach	9	5	2	2
Mehrzweckhalle	5	4	1	1

### Ergebnis

Die Ergebnisse zeigen eindeutig ein Votum für das Weiterarbeiten, sind ansonsten aber wenig aussagekräftig. Die anschließende Diskussion hat die Positionen besser geklärt. Vgl. Protokoll

### Bemerkungen auf den Blättern:

**Bauen:** Schlimmeres verhindert. Insgesamt ausgebremst. Fehlentwicklung verhindert, wenig gestaltet. Aktuelle Planungsstände erfahren. Als OR nicht direkt selbst mitarbeiten, nur indirekt.

**Verkehr 1:** immerhin Verbesserung an der Schule

**Verkehr 2:** problematische Stellen definieren. Als OR nicht direkt selbst mitarbeiten, nur indirekt

**Linde:** Gesamtkonzept Ortsentwicklung fehlt.

**Natur und Umwelt:** leider kein Nachfolger als Leitung. Projekte mit der Schule.

Ich bin aus familiären Gründen nur selten dabei. Konkrete Ausarbeitung von Themen steht aus.

**Wannenbach:** aufmerksam werden. Betroffene zu Beteiligten machen. Wir könnten anstoßen. Fehlentwicklung verhindert, wenig gestaltet.

**Mehrzweckhalle:** Schade, dass es nicht weitergeht. Vereine dabei behalten. Leider konnte die Arbeit nicht weitergeführt werden.

**Bürgerforum *Ortsentwicklung Windenreute* :  
Bis zur Kommunalwahl 2024 – und danach ?**

Liebe Interessierte und Mitstreitende im Bürgerforum Windenreute!

Der Stadtrat Emmendingen hat im April 2023 offenbar auf Initiative der Verwaltung mit einer extrem kurzfristig angekündigten Entscheidung die Geschäftsordnung des Stadtrates und dort die Passagen für die Bürgerforen so geändert, dass zukünftig nur noch Bürgerforen zugelassen werden sollen, die sich auf ein einzelnes Projekt (z.B. ein Bauvorhaben, Kita-Versorgung, ...) beziehen.

Wenn die Legislaturperiode des Stadtrats im Sommer 2024 endet, endet daher auch „automatisch“ das Bürgerforum Windenreute mit dem Thema „Dorfentwicklung“, das viele Einzelthemen umfasst.

Zu den Themen, die in unserem BF bisher in den bekannten Arbeitsgruppen bearbeitet wurden (Bauen, Kultur, Verkehr, ...), müsste dann ab Sommer/Herbst 2024 entsprechend der geänderten Satzung jeweils ein eigenes Bürgerforum gebildet werden. Dies wäre personell, organisatorisch und zeitlich mit hoher Wahrscheinlichkeit sehr viel aufwändiger als unsere jetzige Arbeitsweise.

Das Vorgehen der Stadt bei dieser Satzungsänderung sehen wir als Versuch der Verwaltung an, speziell das BF *Ortsentwicklung Windenreute*, das gerade wegen seiner thematisch vielseitigen und flexiblen Arbeitsweise unser Dorf als Ganzes im Blick behalten konnte, per Verwaltungsakt abzuwürgen. Eine politische Auseinandersetzung im Vorfeld der Satzungsänderung, etwa ob unser BF den Sinn und Zweck von Bürgerbeteiligung falsch verstanden hätte, wurde seitens der Stadt nie geführt.

Das wollen wir nicht einfach hinnehmen.

Wenn wir weiterhin Einfluss nehmen wollen auf die Entwicklung unseres Dorfes, müssen wir uns bis zum Frühjahr 2024 entscheiden:

- **Variante 1: Wir gründen zu jedem unserer Themen ein eigenes „projektbezogenes“ BF, mit eigener Sprecherin oder Sprecher, Protokollführung, Sitzungsrhythmus, usw.**
- **Variante 2: Wir gehen politisch gegen die Satzungsänderung vor, indem wir versuchen, gerade auch im Vorfeld der anstehenden Kommunalwahl, im Emmendinger Stadtrat eine Mehrheit für eine Rücknahme der Satzungsänderung herbeizuführen.**
- **Variante „Verein“: z.B. „Förderverein Windenreute“ - ein Förderverein könnte entweder anstelle von Bürgerforen tätig werden oder als eine Art „Dachorganisation“ die unter Variante 1 genannten BF unterstützen/organisieren.**

Vermutlich sollten die Varianten 1 und 2 beide erwogen und zumindest ein Stück weit verfolgt werden. In beiden Fällen müssen wir überlegen, wie wir vorgehen sollten: In Variante 1 geht es eher um Fragen unserer inneren Organisation, bei Variante 2 kommt es sehr auf das Auftreten „nach außen hin“ an und auf gute zeitliche Planung.

Die Variante „Verein“ wäre zu prüfen hinsichtlich der Stellung eines solchen Vereins gegenüber dem Stadtrat (Rederecht) und mit Blick auf den personellen und organisatorischen Aufwand, möglicherweise zusätzlich zu Einzelprojekt-orientierten BF.

Dies sind weitreichende strategische Fragen. Sie sollen in unserem BF in möglichst großer Runde, auf möglichst breiter Grundlage beraten und entschieden werden.

Da bekannt ist, dass sich deutlich mehr Menschen in Windenreute für die Arbeit des BF interessieren als zu den regelmäßigen Sitzungsterminen kommen, wollen wir auf alle Mitleidende und Interessierte zugehen:

## Umfrage an alle Menschen im Verteiler des Bürgerforums

Mit dieser Umfrage-Aktion möchte das Bürgerforum Windenreute all diejenigen, die auf dem E-Mail-Verteiler des BF sind, befragen, was sie von der bisherigen Arbeit des BF halten und wie sie die Zukunft des BF sehen.

(Bitte ausfüllen oder ankreuzen)

1. Alter .....
2. m/w/d .....
3. seit wann in Windenreute wohnend:
  - a. 1 Jahr
  - b. 5 Jahre
  - c. länger
4. Mitgliedschaft im Bürgerforum Windenreute:
  - a. eher aktiv
  - b. eher passiv
5. Hauptinteresse an welchem Thema des BF:
  - a. Bauen
  - b. Kultur
  - c. Verkehr
  - d. Wannenbach
  - e. Kita
  - f. Umwelt- und Naturschutz
  - g. ....
  - h. kein Hauptinteresse
6. fehlen Themen? Welche sollten neu aufgenommen werden?
  - a. ....
  - b. ....
  - c. kein Thema fehlt
7. Welchen Eindruck habt Ihr: War die Arbeit des BF seit seiner Gründung 2014 im Großen und Ganzen erfolgreich?
  - a. ja
  - b. nein
  - c. bei welchem Thema besonders stark: .....
  - d. bei welchem besonders schwach: .....
8. Hast Du Vorschläge, wie die Arbeit des BF ganz allgemein wirkungsvoller werden könnte?  
.....  
.....



9. War Dir die eingangs erwähnte Satzungsänderung bekannt?
- Ja
  - Nein
10. Siehst Du diese Änderung kritisch?
- ja
  - nein
  - weiß nicht
11. Zum weiteren Vorgehen: Welche der beiden eingangs genannten Varianten 1 oder 2 sollte **hauptsächlich** verfolgt werden (ohne die andere gänzlich auszuschließen)
- Variante 1 einzelne Büfos
  - Variante 2 politisch gegen die Satzung vorgehen
  - Beide gleich stark verfolgen
  - Keine
12. Oder sollte die Variante „Verein“, also die Gründung eines Vereins wie oben skizziert, auch verfolgt werden? Sollte dies auf Sinn und Machbarkeit geprüft werden (Aufwand, Vorteile und Nachteile ggü. Bürgerforum)?
- ja
    - ich wäre auch bereit zur Mitarbeit
  - nein
  - weiß nicht
13. Bereitschaft zur Mitarbeit im Bürgerforum:
- ja
  - nein
14. Mitarbeit konkret:
- an einem einzelnen Thema
    - falls benennbar, welches? .....
  - an den Strategiefragen der Varianten 1 oder 2
  - beides
  - keine
15. Sollen wir im Frühjahr mit einer speziellen Aktion alle Menschen im Dorf um Unterstützung bitten? (Ähnlich wie die Aktion für die 900 Unterschriften?)